

Beilage 1.

Rechnungs=Abſchluß

des

Vorarlberger Landesfondes

pro 1909.

Bregenz, den 31. Dezember 1909.

Der Landesauschuß in Vorarlberg.



Post.-Nr.	Bergliederung der Einnahmen	G e h ü h r						Abhaltung		Schließ- licher Rückstand		Ansätze des Präli- minars	Anmerkung
		an Rück- ständen		für das lauf. Jahr		Zusammen							
A.	A. Haupt-Empfang:	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Der in der letzten Rechnung ausgewiesene Besitz von 1330 Stück Stamm- aktien der Dregenzeraldbahn à 200 K Nr. 3671 inkl. 5000, zusammen . K 266.000 sowie von 450 Stück Aktien der Kleinbahn Dornbirn-Lustenau à 200 K Nr. 1801 inkl. 2250, zusammen " 90.000 dann von 60 Stück Stammaktien der Montafonerbahn Nr. 391 inkl. 450 à 1000 K, zusammen 60.000 Gesamtsumme K 416.000												
	sind in der Landeskassa deponiert.												
B.	B. Einnahmen:												
	I. Keelle:												
1	Zinsen von Aktiv-Kapitalien	—	—	684	44	684	44	684	44	—	—	—	
2	Landesfonds-Steuerzuschläge	—	—	467.136	81	467.136	81	467.136	81	—	—	382.885	
3	Zuweisungen aus den Über- schüssen der Personal-Einkom- mensteuern	—	—	62.110	67	62.110	67	62.110	67	—	—	20.000	
4	Zuweisungen aus den Zuschlägen zur staatlichen Branntwein- steuer	—	—	43.521	77	43.521	77	43.521	77	—	—	41.700	
5	Einzahlung aus dem Ertragnisse der Bier- und Weinauflage in Vorarlberg	—	—	200.000	—	200.000	—	200.000	—	—	—	312.000	
6	Krankenverpflegskost.-Rückersätze	—	—	1.654	25	1.654	25	1.654	25	—	—	2.200	
7	Rückersätze an Zwänglings-Ver- pflegskosten	—	—	778	18	778	18	778	18	—	—	3.800	
8	Schubkosten-Rückersätze	—	—	3.170	46	3.170	46	3.170	46	—	—	—	
9	Rechnungs-Ersätze	—	—	17.880	64	17.880	64	17.880	64	—	—	—	
10	Verschiedene Einnahmen	—	—	9.914	57	9.914	57	9.914	57	—	—	10.000	
	Summa	—	—	806.851	79	806.851	79	806.851	79	—	—	—	
	II. Durchlaufende Kredit-Operationen:												
11	Rückerrhobene Aktiv-Kapitalien	—	—	40.000	—	40.000	—	40.000	—	—	—	30.000	
	Summa	—	—	40.000	—	40.000	—	40.000	—	—	—	—	
	III. Durchlaufende Einnahmen:												
12	Zurückerrhobene Vorschüsse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Summa	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Summe aller Einnahmen	—	—	846.851	79	846.851	79	846.851	79	—	—	802.585	
	Anfänglicher Kassastand	—	—	—	—	—	—	127.812	28	—	—	—	
	Gesamtsumme d. Einnahmen	—	—	—	—	—	—	974.664	07	—	—	—	

Zergliederung der Ausgaben	G e b ü h r						Abfaltung		Schließ- licher Rückstand		Ansätze des Präli- minars	Anmerkung
	an Rück- ständen		für das lauf. Jahr		Zusammen							
I. Kasse:	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	
1 Verwaltungs-Auslagen	—	—	431	25	431	25	431	25	—	—	800	
2 Kranken-, Irren-, Findel- und Gebärhauskosten	—	—	35.862	21	35.862	21	35.862	21	—	—	30.000	
3 Impfkosten	—	—	1.785	49	1.785	49	1.785	49	—	—	2.000	
4 Beiträge zu Straßen-, Wasser- und Eisenbahnbauten	—	—	154.228	83	154.228	83	154.228	83	—	—	174.485	
5 Kosten für Zwänglinge	—	—	1.505	05	1.505	05	1.505	05	—	—	10.000	
6 Schubkosten	—	—	5.988	25	5.988	25	5.988	25	—	—		
7 Gendarmeriekosten	—	—	13.002	62	13.002	62	13.002	62	—	—	13.000	
8 Vorspanns- und Beförderungs- Auslagen	198	50	2.138	76	2.337	26	2.138	76	198	50	2.400	
9 Schulauslagen	—	—	420.816	50	420.816	50	420.816	50	—	—	464.000	
0 Verschiedene Auslagen	—	—	184.553	87	184.553	87	184.553	87	—	—	38.000	
1 Landschaftlicher Haushalt	800	—	59.710	55	60.510	55	59.710	55	800	—	48.000	
2 Dotation des Landhausbauhofes Steuerzuschläge zum Fonde zur 3 Hebung der Viehzucht	—	—	10.000	—	10.000	—	10.000	—	—	—	10.000	
Summa	998	50	899.923	38	900.921	88	899.923	38	998	50	802.585	
II. Durchlaufende Kredit-Operationen:												
4 Angelegte Interims-Kapitalien Summa	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
III. Durchlaufende Ausgaben:												
5 Gegebene Vorschüsse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6 Zurückgezahlte Vorschüsse Summa	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summa aller Ausgaben	998	50	899.923	38	900.921	88	899.923	38	998	50	—	
Schließlicher Kassaftand	—	—	—	—	—	—	74.740	69	—	—	—	
Gesamt-Ausgaben	—	—	—	—	—	—	974.664	07	—	—	—	

Die anfangs dieses Rechnungs-Abschlusses als Eigentum des Landes ausgewiesenen Stammaktien der Bregenzerwaldbahn, der elektr. Bahn Dornbirn—Luftenuau und der Montafonerbahn im Gesamtbetrage von 416.000 K sind unverändert verblieben und in der Landes-kassa deponiert.

Dagegen wurde das bei der Landeshypothekenbank angelegte Interimskapital per K 40.000.— im Jahre 1909 zurückgehoben und erscheint in dieser Rechnung sub Einnahms-Post 11 ausgewiesen.

Beilage 1 A.

Detail-Nachweisungen

zum

Rechnungs-Abschlüsse

des

Vorarlberger Landesfondes

pro 1909.

Detail-Nachweisung

zu den einzelnen Posten des Abschlusses der Jahresrechnung für den Landesfond
pro 1909.

	K	h
I. Einnahmen:		
Post 1. Interessen von Aktiv-Kapitalien:		
Hierunter erscheinen die Interessen von der Einlage bei der Landeshypothekenbank per K 40.000.— bis 31. Dezbr. 1908 mit	K 451'10	
und vom 1. Jänner bis 31. März 1909, als dem Tage der Behebung mit	" 233'34	
verrechnet.		684 44
Post 2. Landesfondssteuer-Zuschläge.		
Solche wurden eingezahlt:		
von den k. k. Steuerämtern Bregenz mit	K 178.405'42	
Bezau " " "	" 40.845'34	
Dornbirn " " "	" 88.117'55	
Feldkirch " " "	" 94.778'22	
Bludenz " " "	" 50.312'29	
Schrus " " "	" 14.677'99	
		467.136 81
Post 3. Zuweisungen aus den Überschüssen der Personal-Einkommensteuer:		
Der restliche Anteil des Landes aus dem Jahre 1908 mit	K 35.709'67	
Die I. Rate pro 1909	" 13.200'—	
" II. " " "	" 13.201'—	
		62.110 67
Post 4. Zuweisungen aus dem Ertrage der erhöhten Branntweinsteuer:		
Betreffnis nach der provisorischen Abrechnung pro 1908	K 2.225'96	
Betreffnis pro I. Quartal 1909	" 10.686'—	
" " II. " " "	" 10.686'—	
" " III. " " "	" 10.686'—	
" " IV. " " "	" 9.237'81	
		43.521 77
(Letztere Post nach Abzug des pro 1906 zu leistenden Ersatzes von 3 K 19 h.)		
Hinüber		573.453 69

	K	h
Herüber	573.453	69
Post 5. Einzahlung aus dem Erträgnisse der Wein- und Bier-Auflage:		
Diese betrug im Jahre 1909	200.000	—
(Die Rechnung über das Gesamt-Ergebnis wird von dem landschaftlichen Inspektorate separat geführt).		
Der Ertrag der Bierauflage pro 1909 war	K 222.899.46	
Der Privatweinauflage	" 56.449.64	
und der 30 %ige Zuschlag zur staatlichen Weinstener ergab	" 28.411.50	
	K 307.760.60	
(Aus diesem Guthaben wurde über Beschluß des Landesauschusses vom 8. April 1910 für die Landesirrenanstalt Balduna zur Deckung der Auslagen für Ankauf von Realitäten und für Vorarbeiten zur Ausgestaltung der Anstalt (Landtagsbeschuß vom 26. März 1907) ein Betrag von K 55.512.43 flüssig gemacht.)		
Post 6. Krankenverpflegskosten-Rückersätze:		
Einzahlung der Hälfte der diesfalls erlaufenen Auslagen durch die Heimatsgemeinden	1.654	25
Post 7. Rückersatz an Zwänglings-Verpflegskosten:		
Wie bei Post 6	778	18
Post 8. Schubkosten-Rückersätze:		
Wie bei Post 6 und 7	3.170	46
Post 9. Rechnungs-Ersätze:		
Hierunter erscheinen die laut der monatlichen Abrechnung des Lehrpensionsfondses gutgeschriebenen Beiträge von zusammen	K 17.780.64	
Der als Stammbeitrag zur Postsparkasse eingezahlte, in Ausgabe verrechnete Betrag von	" 100.—	
welcher bei der Postsparkasse als Einlage gutgeschrieben wurde.	17.880	64
Post 10. Verschiedene Einnahmen:		
Staatsbeitrag zum Gehalte des Landes-Kultur-Ober-Ingenieur in Vorarlberg	K 2.000.—	
Staatsbeitrag zu Erhaltungs-Kosten der landw. chem. Versuchs- und Lebensmittel-Untersuchsanstalt in Bregenz	" 5.000.—	
Pensionsfondses-Beiträge des ärztlichen Personal in Balduna	" 300.—	
Rückersatz der Landesbeamten der für dieselben pro 1908 bezahlten Personal- und Befoldungssteuern	" 330.—	
Ersätze für gelieferte Wahlurnen	" 663.—	
dto. für Gemeindevahl-Kuverte	" 411.57	
Sinüber K	8.704.57	796.937 22

	K	h
Hinüber	K 8.704'57	796.937 22
Der von der Gemeinde Brand irrthümlich bei der Postsparkassa eingezahlte Beitrag zur Zentenarfeier	" 10'—	
Einzahlung des Dividende-Koupons 3. Jahrgang 1908 von 60 Stück Stammaktien der Montafoner Bahn	" 1.200'—	9.914 57
	<u>Summa</u>	<u>806.851 79</u>
II. Durchlaufende Kreditoperationen:		
Post 11. Rückerhobene Aktiv-Kapitalien.		
Betrifft das laut letzter Rechnung bei der Landeshypothekenbank angelegte Interims-Kapital, welches zur Dotierung des Kaiser-Jubiläums-Krankenhaushausfondes verwendet werden mußte, mit		40.000 —
	<u>Einnahmen</u>	<u>846 851 79</u>
Hierzu der anfängliche Kassarest		127.812 28
	Gesamt-Einnahmen	974.664 07
II. Ausgaben.		
Post 1. Verwaltungs-Auslagen:		
Hier ist das Betreffnis Vorarlbergs zu den Kosten der Herausgabe des Landes-Gesetz- und Verordnungsblattes für Tirol und Vorarlberg im Jahre 1909, u. zw. aus zusammen K 3819'55 ausgewiesen mit		431 25
Post 2. Kranken-, Irren-, Findel- und Gebärhauskosten:		
Diese zerfallen in:		
Spitalskosten	K 3.054 33	
Findel- und Gebärhauskosten	" 1.590 04	
Verpflegskostenbeiträge für vermögenslose Irren nach		
Balduna	" 29.700'80	
Anderer Zahlungen für Balduna	" 1.517'04	35.862 21
Post 3. Impfkosten:		
Die Kosten für die Vornahme der Impfung im Jahre 1908 in Vorarlberg, betragen für den Bezirk		
Bludenz	K 482 90	
" " " " Feldkirch	" 587 94	
" " " " Bregenz	" 714 65	1.785 49
Post 4. Beiträge zu Straßen-, Wasser- und Bahnbauten.		
Unter dieser Rubrik wurden nachbezeichnete Landesbeiträge geleistet:		
Die I. Rate zum Baue der Konkurrenzstraßen in Vorarlberg mit	K 27.132'87	
	Hinüber K 27.132'87	38.078 95

	K	h
Gerüber K 27.132'87	38.078	95
Die II. Rate zum Baue der Konkurrenzstraßen in Vorarlberg mit	„ 27.132'87	
Die I Rate zu den Mehrkosten des Straßenbaues Lingenau		
— Moos	„ 8.000'—	
Die restliche Rate mit	„ 7.811'33	
Die I Rate zur Ausgestaltung der Fleyenstrafe mit	„ 7.500'—	
Die II. Rate	„ 7.900'—	
Die III. Rate zu den Mehrkosten der Strafe Rankweil		
— Laterns	„ 6.435'—	
Die I. Rate zur Weganlage in Au - Damüls	„ 200'—	
Die II. Rate	„ 4.000'—	
Die IV. und Schlußrate zu den Almuhrbauten in Göfis,		
Fraftanz und Satteins	„ 16.500'—	
Die I. und Schlußrate zu den Almuhrbauten in Satteins	„ 4.230'—	
Die II Rate zur Verbauung des Hinterburgtobels	„ 1.500'—	
Beitrag zur Erstellung des Rheindammes in Bangs	„ 3.600'—	
Die II. Rate zur Regulierung in Motten-Mariez und		
Mittelberg	„ 2.250'—	
Beitrag zu den Kosten der Erhaltungsbauten am Fußacher		
Rheindurchfließ	„ 773'22	
Der forsttechnischen Ableitung für Wildbachverbauung die		
I. Rate pro 1909 mit	„ 8.000'—	
Die II. Rate	„ 8.000'—	
und Akontozahlung pro 1910	„ 10.000'—	
Dem Brückenausschuß Wolfurt-Kennelbach die IV. Rate mit	„ 600'—	
Beitrag zur Einhaltung der Fleyenstrafe pro 1908	„ 700'—	
dto.	„ 1.500'—	
Auslagen für die offizielle Eröffnung der Fleyenstrafe	„ 463'54	154.228 83
Post 5. Kosten für Zwänglinge:		
Für 6 Zwänglinge aus Vorarlberg betragen die Verpflegskosten im Landes-		
Zwangsarbeitshaus in Laibach zusammen		1.505 05
Post 6. Schubkosten:		
Für Schub- und Armenfuhrkosten in Vorarlberg	K 5.035'28	
Ersätze für Schüblinge aus Vorarlberg an andere Kronländer	„ 702'97	
Anderer Auslagen als Monturgeld, Remuneration und		
Lokalmiete	„ 250'—	5.988 25
<p>(Der stehende Verlag der Schubstationen in Vorarlberg besteht für die Station Bregenz in 2400 K, Bezau 200 K, Dornbirn 800 K, Feldkirch 1000 K und Bludenz 300 K.)</p>		
Ginüber	199.801	08

		K	h
	Herüber	199.801	08
Post 7. Gendarmerie-Bequartierungskosten:			
Die präliminierte 2. Anticipandorate pro 1909 mit	K	6.102 ⁷¹	
Die 1. Anticipandorate pro 1910	"	6.499 ⁹⁶	
Hiezu an Mehrerfordernissen und Beiträgen	"	399 ⁹⁵	
		13.002	62
Post 8. Vorspannauslagen:			
Für die Weiterbeförderung der Schöblinge im Lande beanspruchten die 5 Stationen zusammen	K	1.339 ³⁶	
Für einen Gendarmietransport	"	5.40	
Hiezu die Bezüge der Marschkommissäre in Bregenz 300 K, in Feldkirch 294 K und in Bludenz 200 K zusammen	"	794 [—]	
		2.138	76
Post 9. Schulausgaben:			
Landesbeiträge zu den Gehältern der Lehrpersonen den Gemeinden der Bezirke:			
Bregenz pro Juli 1908	K	2.617 ⁴⁰	
Feldkirch " " "	"	3.874 ³²	
Bludenz " " "	"	1.568 ⁶⁷	
Bregenz pro 1. August bis 31. Dezember 1908	"	41.415 ⁵⁰	
Feldkirch " 1. " " 31. " "	"	58.507 ⁵⁹	
Bludenz " 1. " " 31. " "	"	27.810 ⁵⁰	
Bregenz pro I. Quartal 1909	"	24.815 ¹⁵	
Feldkirch " " " 1909	"	35.606 ²⁶	
Bludenz " " " 1909	"	17.027 ²⁵	
Bregenz " II. " " 1909	"	25.945 ⁶⁵	
Feldkirch " " " 1909	"	36.913 ⁹²	
Bludenz " " " 1909	"	17.882 ²⁵	
Bregenz " III. " " 1909	"	25.130 ⁶⁵	
Feldkirch " " " 1909	"	35.765 ⁰⁷	
Bludenz " " " 1909	"	17.422 ²⁵	
	zusammen	K 372.302 ⁴³	
Beiträge zu den Schulauslagen erhielten die Gemeinden:			
St. Anton 200 K, Laterns 400 K, Klaus 100 K, Raggal 400 K, Schröcken 200 K, Stallehr 350 K, Sibratsgfall 100 K, Dünserberg 300 K, Wildstein 400 K, Schnepfau 100 K und Fontanella 500 K, zusammen	"	3.050 [—]	
Kosten der Lehrerkonferenz 1908 in Bludenz	"	1.434 ⁷⁶	
Remunerationen an die Lehrpersonen für Abhaltung der Sonntagschule	K	6.450 [—]	
	Hinüber	K 383.237 ¹⁹	214.942 46

		K	h
	Herüber	K 383 237·19	214.942 46
Für Lehrmittel an Sonntagschulen	"	700·—	
Stipendien an 34 Zöglinge des Privat-Lehrerseminars in Feldkirch	"	4.000·—	
Insertionskosten	"	31·90	
Beiträge zur Dotierung der Kassa des Lehrpensionsfondes zusammen	"	32 847·41	
Dieser letzteren Post steht aber laut Einnahme-Rubrik „Rechnungs- Ersätze“ eine Rückvergütung von zusammen 17.780·64 K gegenüber.			420.816 50
Post 10. Verschiedene Auslagen:			
Landesbeitrag zum Kaiser-Jubiläumssonde für Errichtung eines öffentlichen Krankenhauses in Vorarlberg	K	50.000·—	
Dem Vorarlberger Zentenarfestkomitee Beitrag	"	5.000·—	
Beitrag zu einem Kaiser Rudolf-Denkmal in Wien	"	300·—	
Beitrag zum Sigmund Nachbauer Denkmal in Rankweil	"	500·—	
Beiträge zu Schießstandsherstellungen und zwar St. Gallen- kirch 120 K, Höchst 255 K, Alberschwende 80 K, Bürs 86 K, Andelsbuch 100 K, Schwarzach 68 K, Schnepfau 19·38 K, Rankweil 144 K, Möggers 20 K, Schruns 100 K, Krumbach 112 K, Wolfurt 100 K und 25 K, dann dem Landeshauptschießstande Bregenz aus Anlaß des Zentenar- u. Kaiser-Festschießen 2163·20 K und 500 K, zusammen	"	3.892·58	
Beiträge an Vereine, Korporationen u. zw.:			
Dem akademischen Unterstützungsverein in Innsbruck	"	150·—	
Unterstützungen an 19 Vorarlberger Hochschüler in Inns- bruck, Wien und Graz	"	540·—	
Dem wissenschaftlichen Klub in Vorarlberg	"	100·—	
Der Zeitschrift für Forschung und Mitteilungen zur Ge- schichte Tirols und Vorarlbergs	"	200·—	
Dem akademischen Unterstützungsverein in Innsbruck zur Beteiligung von 15 Hochschülern aus Vorarlberg	"	300·—	
Dem Sparkassaverein in Gaschurn	"	200·—	
Der Genossenschaft der Friseure in Vorarlberg	"	60·—	
Dem Verein für Fremdenverkehr in Vorarlberg und Liechtenstein	"	200·—	
Dem Rheinschiffahrts-Verbande in Konstanz	"	100·—	
Dem „Nistmark“-Bund der Deutschen in Oesterreich	"	300·—	
Dem Vorarlberger Unterstützungsverein in Innsbruck	"	100·—	
Der Mensa Academica in Wien	"	50·—	
Dem Deutschen Schulverein in Wien	"	100·—	
Dem katholischen Schulverein in Oesterreich	"	200·—	
	Hinüber	K 62.292·58	635.758 96

		K	h
	Herüber	K 62.292'58	635.758 96
Dem Marburger Unterstützungsverein	"	50'—	
Dem Asyl-Vereine in Wien	"	40'—	
Dem Museums-Vereine in Bregenz	"	600'—	
Zur Anschaffung der Löfflerglocke	"	500'—	
Dem Hilfsverein vom roten Kreuz	"	120'—	
Dem Fischereiverein Vorarlberg	"	100'—	
Dem Komitee für die internationale Jagdausstellung in Wien	"	800'—	
Der Sparkasse in Wald	"	60'—	
Dem Verein gegen Mißbrauch geistiger Getränke	"	100'—	
Dem Jugendfürsorgeverein	"	200'—	
Dem Wasserkraftkomitee in Vorarlberg	"	300'—	
Der Zentralstelle zur Wahrung landw. und forstw. Interessen in Wien	"	100'—	
Der Gemeinde Viktorsberg zur Restaurierung des Klostergebäudes	"	1.000'—	
Dem Verband der Genossenschaften in Vorarlberg	"	800'—	
Dem Verband der Sticker und Fergger	"	400'—	
Der Sticker- und Fergger-Schule in Dornbirn	"	4.000'—	
Der Unterrichtsverwaltung für Stickereiunterstützungen	"	600'—	
Der Gemeinde Dornbirn für die sachlichen Erfordernisse der Sticker- und Fergger-Schule	"	2.565'—	
Der Stickereigenossenschaft in Lustenau	"	1.200'—	
Der Kommunal-Handelschule in Lustenau, II. Rate	"	2.500'—	
Der Landesfäbereischule in Doren zur Deckung des Defizits	"	2 000'—	
dto. für Schülerunterstützungen	"	500'—	
dto. Reisespesen des Direktors	"	48'80	
Der Molkereigenossenschaft in Schnifis	"	500'—	
Der Modellierschule in St. Gallenkirch	"	200'—	
Den gewerblichen Fortbildungsschulen pro 1908: Dornbirn 500 K, Hohenems 300 K, St. Gallenkirch 200 K, Götzis 300 K, Hard 250 K; pro 1909: Frastanz 300 K, Dornbirn 500 K, Feldkirch 500 K, Bludenz 500 K, Bezau 250 K, Rankweil 350 K, St. Gallenkirch 100 K, der Fachschule in Bregenz 500 K, der kaufmännischen Fortbildungsschule in Bregenz 400 K, zusammen	"	4.950'—	
Beiträge und Unterstützungen an 32 vorarlb. Schüler an Fachschulen, Handels- und Gewerbeschulen sowie Handwerker- und Fachkursen	"	2.310'—	
Gebühren der Vertrauensmänner bei der Grundbuch-Anlegung in den Gemeinden Altach, Mäder, Hohenems und Schnit, zusammen	"	2 201'50	
	Sinüber	K 91.037'88	635,758 96

			K	h	
	Herüber	K	91.037'88	635.758	96
Zuschüsse zu den Kosten der Naturalverpflegsstationen in Vorarlberg	"		5.814'—		
Auslagen für die Unterbringung und Bedürfnisse des Landes-Archives	"		927'13		
Beiträge für Offenhaltung der Wirtschaften im Winter in Zürs, Hochkrumbach und St. Christoph zus.	"		290'—		
Auslagen für Zweigniederlassung der N. ö. Versicherungsanstalten in Vorarlberg	"		1.174'70		
Jahresbeitrag für diese Anstalt	"		2.000'—		
Kosten des landsh. Revisionsamtes	"		1.864'91		
und Reisegebühren dem Revisor nach Darmstadt	"		135'20		
Erfordernis für die landw.-chem. Versuchs- und Lebensmittel Untersuchungsanstalt in Vorarlberg	"		7.500'—		
Beitrag zu den Kosten des Hydrographischen Dienstes	"		500'—		
Der Gemeinde Raggal Unterstützung aus Anlaß des Berg-rutsches in Plazera	"		1.000'—		
Der Gemeinde Ebnit, Beitrag zu den Kosten der Ausbildung einer Hebamme	"		388'80		
Gebühren dem landschaftlichen Baumeister Wilhelm Wolf	"		3.924'53		
" dem landschaftlichen Techniker Karl Bickel	"		2.813'58		
" dem landschaftlichen Techniker Josef Hepperger	"		2.556'65		
Dem Mitgliede des Landes-sanitätsrates Dr. Schmid für 3 Sitzungen	"		48'—		
Kosten der angeschafften Wahlzellen und Urnen	"		4.076'20		
" für Wahl-Kuverte	"		378'97		
Prämien für die Unfallversicherung der Baubeamten	"		394'40		
Die von dem Dienstgeber zu zahlende Personaleinkommen- und Befoldungssteuer für 11 Landesbeamte	"		440'93		
Landesfondssteuer-Zuschläge-Rückersätze	"		56.875'51		
Für verschiedene laufende Auslagen	"		412'48	184.553	87
Post 11. Landschaftlicher Haushalt:					
Funktionsgebühr dem Landeshauptmann, Gehalte und Re-munerationen der Landesbeamten und Diener	K		24.908'30		
Pensions- und Erziehungsbeiträge	"		1.800'—		
Diäten und Reisegebühren der Landesauschuß-Subkomitee- und Deputations-Mitglieder	"		9.187'49		
Diäten und Reisegebühren dem Landes-Oberingenieur Jmer	"		1.101'40		
Jahreszins für die gemieteten Lokalitäten im Postgebäude	"		3.200'—		
Für Beleuchtung, Wasser, Heizung und Telephon	"		1.321'61		
Für Anschaffungen und Bedürfnisse des Landtages, Landes-ausschusses, Bauamtes und Kanzlei	"		5.047'52		
Hinüber	K		46.566'32	820.312	83

	K	h
Herüber K 46.566'32	820.312	83
Diäten und Reisegebühren der Landtagsabgeordneten	7.204'60	
Kosten des landtäglichen Stenographen-Bureau und Portier	2.110'40	
Drucklegung der stenographischen Landtagsberichte	3.437'40	
Für angeschaffte Gesetze und Zeitungen	143'82	
Für verschiedene laufende Anschaffungen und Zahlungen	248'01	59.710 55
Post 12. Dotation des Landhaus-Baufondes:		
Die Rate pro 1909	10.000	—
Post 13. Steuerzuschlag zum Fonde zur Hebung der Viehzucht:		
Der pro 1909 präliminierte 1% Betrag	9.900	—
II. Durchlaufende Kreditoperationen:		
In dieser Abteilung erfolgte keine Zahlung		
III. Durchlaufende Auslagen:		
Wie bei Punkt II		
Summa der Ausgaben	899.923	38
Hiezu der schließliche Kassarest	74.740	69
Gesamt-Ausgabe	974.664	07

Zu Betreff der Landesschuld an den Meliorationsfond und der bezüglichlichen Rückzahlungs-Modalitäten wird sich auf die im Rechnungs-Detail-Ausweis auf das Jahr 1907 gemachte Bormerkung bezogen.

Bregenz, den 31. Dezember 1909.

Der Landesauschuß in Vorarlberg.

Beilage 2.

Rechnungs-Abschluß
des Vorarlberger Landeskulturfondes pro 1909.

Vortrag	Einzeln		Zusammen		Beleg-Nr.	
	K	h	K	h		
I. Einnahmen:						
a) Haupt-Empfang.						
Derfelbe besteht laut der Wiederstellung der letzten Rechnung pro 1908 in:						
Ein Stück Staatsschuldverschreibung datiert 1. Oktober 1870 Nr. 15.775 zu zinslaufend seit 1. Oktober 1908.	15.000	—			Die Belege liegen laut Einnahms- und Ausgabe-Journal.	
Ein Stück Staatsschuldverschreibung, datiert 1. August 1870 Nr. 43 217 zu zinslaufend seit 1. August 1908.	2.000	—				
Ein Stück Staatsschuldverschreibung, datiert 1. August 1868 Nr. 98.876 zu zinslaufend seit 1. August 1908.	200	—				
Zwei Stück Schuldverschreibungen der k. k. priv. Franz Josef-Bahn, datiert 1. April 1884, Serie 6312, Nr. 46 und 47 zu à 400 K zinslaufend seit 1. Oktober 1908.	800	—				
Zwei Stück Staatsschuldverschreibungen, datiert 1 Juli 1868, Nr. 778.162 und 827.337, à 200 K, zusammen zinslaufend seit 1. Juli 1908.	400	—	18.400	—		
Dreiundzwanzig Stück Pfandbriefe der Landeshypothekenbank in Vorarlberg, Nr. 1968 inklusive 1990, à 2000 K zinslaufend seit 1. November 1908.	46.000	—	46.000	—		
An Kassabarschaft	3.738	26	3.738	26		
Summa des Hauptempfanges			68.138	26		
b) Neuer Empfang:						
Zinse von den Aktivkapitalien laut der detaillierten Nachweisung im Hauptbuche	2.610	40				
Ginüber	2.610	40	68.138	26		

Vortrag	Einzel		Zusammen		Beleg- Nr.	
	K	h	K	h		
Herüber	2.610	40	68.138	26	Die Belege liegen laut Einnahms- und Ausgabe-Journal.	
An Forststrafgelder	1.129	—				
An Jagdkarten-Lagen	3.896	—				
Staatsbeitrag zu den Kosten des 1909 in Bregenz abgehaltenen Waldwächterkurses	1.000	—				
Summa des neuen Empfanges	—	—	8.635	40		
Gesamt-Einnahmen			76.773	66		
II. Ausgaben:						
Remunerationen an 19 verdiente Gemeindewaldbaufseher	1.090	—				
Landesbeitrag zu den Aufforstungskosten in Lech und Stuben	428	—				
Kosten des im Jahre 1909 in Bregenz abgehaltenen Wald- wächterkurses	1.346	63				
Dem Schüler der niederen Forstschule in Klagenfurt, Johann Peter aus Hohenems, Stipendium	150	—	3.014	63		
Stipendien den Hörern der Tierheilkunde und zwar dem:						
Kaspar Lenz aus Bildstein	400	—				
und Jodok Sutterlütti aus Egg	400	—	800	—		
Gebühren-Äquivalent pro 1909	162	52				
Prämien für erlegte Adler dem Ferd. Walser in Bludenz K 20 dem Daniel Burtcher in Renzing K 10	30	—	192	52		
Gesamt-Ausgaben:			4.007	15		
III. Abrechnung:						
Die Gesamt-Einnahmen mit			76.773	66		
„ „ Ausgaben mit			4.007	15		
Schließlicher Vermögensstand			72.766	51		

Vortrag	Einzel		Zusammen		Beleg- Nr.
	K	h	K	h	
IV. Wiederstellung:					
Ein Stück Staatsschulverschreibung, datiert 1. Oktober 1870 Nr. 15.775 zinslaufend seit 1. Oktober 1909.	15.000	—			Die Belege liegen laut Einnahms- und Ausgaben-Journal.
Ein Stück Staatsschulverschreibung, datiert 1. Oktober 1870 Nr. 43.217 zinslaufend seit 1. August 1909.	2.000	—			
Ein Stück Staatsschulverschreibung, datiert 1. August 1868, Nr. 98.876 zinslaufend seit 1. August 1909.	200	—			
Zwei Stück Schulverschreibungen der k. k. priv. Franz Josef-Bahn, datiert 1. April 1884, Serie 6.312, Nr. 46 und 47 à 400 K = zinslaufend seit 1. Oktober 1909.	800	—			
Zwei Stück Staatsschulverschreibungen, datiert seit 1. Juli 1868, Nr. 778.162 und 827.337, à 200 K, zu- sammen zinslaufend seit 1. Juli 1909.	400	—	18.400	—	
Dreiundzwanzig Stück Pfandbriefe der Landeshypothekenbank in Vorarlberg Nr. 1968 inklusive 1990 à 2000 K zusammen zinslaufend seit 1. November 1909.	46.000	—	46.000	—	
An Rassa-Verenschaft	8.366	51	8.366	51	
Summa der Wiederstellung			72.766	51	

Bregenz, den 31. Dezember 1909.

Der Landesauschuß in Vorarlberg.